



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Presseinformation

**DRK-Kreisverband
Gelsenkirchen e.V.**

Im Sundern 15
45881 Gelsenkirchen
Tel. 0209 98383-0
Fax 0209 98383-55
www.drk-ge.de
info@drk-ge.de

Ansprechpartner
Daniel Rabs
Tel. 0209 98383 -52
rabs@drk-ge.de

DRK startet mit Friedhofsfahrdienst

Gelsenkirchen, den 06.03.2014

Der Verlust eines geliebten Menschen ist sehr schmerzlich. Besuche am Grab des Verstorbenen können ebenso helfen, die Trauer zu bewältigen und den Schicksalsschlag zu verarbeiten, wie regelmäßige Grabpflege. Allerdings gibt es immer mehr Hinterbliebene, die nicht mehr ohne Hilfe zum Friedhof kommen. Sei es, dass das Busfahren zu beschwerlich ist, sei es dass der Weg von der Bushaltestelle bis zum Grab zu weit ist. Für all jene Menschen, die Unterstützung bei dem Besuch des Friedhofs benötigen, bietet das Deutsche Rote Kreuz ab dem 21. März 2014 einen Friedhofsfahrdienst an.

Die Idee dazu entstand in einem Gespräch des Ehrenamts des DRK mit der FGG Friedhofsgärtner Gelsenkirchen eG. Das Engagement des DRK gepaart mit der langen Tradition in den Fahrdiensten führte zu den ersten konzeptionellen Überlegungen. Nach weiteren Gesprächen mit der FGG Friedhofsgärtner Gelsenkirchen eG, den GELSEN-Diensten und Herrn Dr. Wilfried Reckert, Seniorenbeauftragter der Stadt Gelsenkirchen verfestigten sich die Ideen. „Durch die nachlassende Leistungsfähigkeit im Alter fehlt vielen Senioren die Möglichkeit, die Wohnung zu verlassen, Spaziergänge zu unternehmen und soziale Kontakte aufrecht zu erhalten“, so Herr Dr. Reckert. „Aber gerade die Senioren, die einen Verlust eines Angehörigen erleben, brauchen soziale Netzwerke, um das Erlebte zu verarbeiten und die Situation anzunehmen.“ Daher möchte das DRK nicht nur als reiner Fahrdienst fungieren, sondern die Menschen begleiten. Man möchte trauernden Menschen eine Möglichkeit bieten, auf dem Friedhof zu gehen, aber auch verschiedene Begegnungsmöglichkeiten wahrzunehmen, soziale Kontakte zu knüpfen oder über ihre Trauer zu sprechen. „Dies soll neben den Friedhofsfahrdienst, der den Austausch und die Mobilität pflegen soll, durch ein Seniorencafé, der die aktive Begegnung ermöglicht, ergänzt werden“, betont Herr Sürgit.

Der Friedhofsfahrdienst soll kostenlos sein und basiert auf ehrenamtliches Engagement. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des DRK holen Friedhofsbesucher zu Hause mit einem Fahrzeug ab und nehmen bei Bedarf Rollator oder

Rollstuhl mit. Auch Blumen und Grablichter können transportiert werden. Und wenn der Weg vom Eingang des Friedhofs bis zum betreffenden Grab zu beschwerlich ist, kann einen weiteren Service in Anspruch nehmen: ehrenamtliche Helfer begleiten die Senioren bis zum Grab, unterstützen auf Wunsch beim Gießen oder Arrangieren der Blumen und haben dabei ein offenes Ohr für Belange der Senioren.

Gemeinsam mit der FGG Friedhofsgärtner Gelsenkirchen eG und den GELSENDIENSTEN und mit der Befürwortung der Stadt Gelsenkirchen startet das Deutsche Rote Kreuz das Projekt „Friedhofsfahrdienst“. Gefördert durch die GLÜCKSSPIRALE wird das DRK von März bis November ältere, bedürftige Menschen aus Gelsenkirchen zum Friedhof und wieder zurück bringen. Das Projekt umfasst zunächst nur den Hauptfriedhof in Gelsenkirchen-Buer. Zudem steht das Angebot nur an Samstagen und Sonntagen in der Zeit von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr zur Verfügung. „Dieser Dienst soll eine Lücke in der Betreuung von hilfsbedürftigen Menschen schließen. Das Vorhaben ist für uns neu und daher müssen wir beobachten. Wir sind aber unbedingt auf freiwillige Helfer angewiesen“, erklärt Hasan Sürgit. Das Projekt wird evaluiert, so dass bei entsprechendem Bedarf eine Erweiterung und/oder eine Verlängerung denkbar sind. Des Weiteren ist der Einsatz eines Elektromobils, vergleichbar mit einem Golf-Caddy, angedacht. Die Finanzierung der rund 12.000 Euro kann das DRK jedoch nicht leisten und wird auf die Vergabe von Spenden angewiesen sein.

Weitere Informationen unter 0209/983830